

# Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte  
Gemeinde zu Dresden

## Gerechtigkeit und Friede – Psalm 85 persönlich genommen

Herr,  
segne uns wieder.  
Du warst großzügig mit unserem Land,  
hast unsere Schuld aufgedeckt  
und uns bewusst gemacht.  
Du hast uns wieder zusammengeführt.  
Deine Güte und Treue beschämen uns.  
Nur mäßig dankten wir dir.  
Dein Zorn darüber hielt sich in Grenzen.  
Deine Wut wandeltest du in Güte.  
Du bist unser Gott,  
der unsere Gedanken heilt.  
Ohne dein Segen ist alles Tun nichts.  
Der Friede steht auf schwachen Füßen,  
ihm fehlt das Rückgrat der Gerechtigkeit.  
Sie kann nicht Fuß fassen,  
wenn kein Friede in Sicht ist.  
Wer hört schon deine Botschaft vom Frieden,  
wer hört auf dein Wort,  
dass Gerechtigkeit Friede voraussetzt  
und Friede der Gerechtigkeit bedarf?  
Du willst, dass sich Güte und Treue begegnen,  
Güte, die nichts unter den Teppich kehrt,  
Treue, die dich beständig fragt.  
Dann erst werden sich  
Gerechtigkeit und Frieden begegnen  
Und nicht aus dem Weg gehen, werden sich  
Unter deinen Augen umarmen und küssen.  
Dann wird alle Welt aufatmen.  
Die verwundete Erde wird heilen.  
Herr, segne uns wieder.

aus: Kurt Wolff, Leben bist du  
Aussaat Verl. 1996



**26. Jahrgang**  
**5. Ausgabe**  
**Oktober/November 2020**

## Willkommen...

Wir begrüßen ganz herzlich unseren neuen Pfarrer Fabian Brüder. Am 4. Oktober wird er im Gottesdienst 14.00 Uhr eingeführt. Wir wünschen ihm viel Freude, Kraft und Gottes Segen für seinen Dienst hier in Dresden. Wohnen wird er in der Freiburger Strasse.

Zuletzt war Pfarrer Brüder im Entsendungsdienst in Lübeck. Dort lässt man ihn nur sehr ungern ziehen,

und manche Gemeinde in der ERK hatte gehofft, dass er nach dem Entsendungsdienst zu ihnen käme.

Er hat sich für Dresden und unsere Gemeinde für ihn entschieden. Er kommt mit neuen Ideen und wird die Gemeindegemeinschaft sicher bereichern. Und freundlich ist er auch.

Kommen Sie einfach und lernen Sie ihn kennen.

## ...und Abschied

Mit diesem Gemeindebrief verabschiede ich mich als verantwortlicher Redakteur nach 26 Jahren Gemeindebrief und 35 Jahren Gemeindepfarrer.

Als ich 1984 das erste Mal in den Kirchsaal kam, der damals noch oberhalb des Kanonenhofes war, fand ich an der Seite mit großen gelben Lettern geschrieben das Josua-Wort: „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist“. Es war genau jenes Bibelwort, welches mir Bischof Werner Krusche, Magdeburg, zu Beginn meiner Vikariatszeit mit auf den Weg gab. Nun hat es die Gemeinde und mich auch die vergangenen 35 Jahre begleitet.

Es waren bewegte und bewegende Zeiten: Ökumenische Versammlung, Friedliche Revolution, Umbau, Hochwasser, Umgestaltung des Seniorenheims zum

Gästehaus um nur die wichtigsten Stationen zu nennen.

Ich bin dankbar für die vielen Begegnungen mit lieben Menschen; wir haben zusammen gefeiert, getrauert, gelebt. Ich fühlte mich angenommen, erlebte eine interessierte Gemeinde.

Sicher bin ich nicht allen Erwartungen gerecht geworden, habe vielleicht auch Menschen unabsichtlich verletzt – das tut mir leid.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind das eigentliche Rückgrat der Gemeinde. Ich bin froh, dass ich Euch hatte.

## Meine Erinnerungen und mein Dank an Pfarrer Vesting

Da ich bereits 1982 im Brühlschen Garten wohnte und für die Gemeinde tätig war, hatte ich, als Pfarrer Vesting zu uns kam, bereits "Fuß gefasst". Ja, buchstäblich, denn bei meinen Gemeindebesuchen in der Vakanzzeit lernte ich viele Menschen kennen.

So geschah es, dass wir viele Besuche bei Gemeindegliedern gemeinsam verrichteten, Anlässe gab es reichlich. Auch die Gottesdienste in Pirna und Meissen besuchten wir gemeinsam mit Frau Dr. Rübsem. Für mich ist es heute noch ein Anliegen, Gemeindeglieder, die alleinstehend sind oder in Heimen leben, zu besuchen.

Pfarrer Vesting sagte einmal zu mir: "Einmal Gemeindegliederschwester, immer Gemeindegliederschwester".

Wenn es mir wichtig erschien von meinen Besuchen das Büro, das Diakonat oder Pfarrer Vesting zu informieren, dann tat ich es, meist schriftlich.

Kürzlich beauftragte mich Frau G. "bitte grüßen Sie Herrn Pfarrer". Ich sagte: "Ja, ich tue es, ich bin ja seine rechte Hand", daraufhin kam zurück: " und die Linke auch".

- Die Impulse für dieses Ehrenamt bekam ich durch das Wort Gottes. Die Predigten und Zusammenkünfte im Brühlschen Garten waren meine "Tankstelle".

So z.B. das "Gespräch am Nachmittag". Es waren interessante Themen, die wir mit auswählten und vorschlagen konnten. Dieses Miteinander belebte den Nachmittag. Ebenso in den "Abenden mit der Bibel", von Pfarrer Vesting immer gründlich vorberei-

tet, waren wir erstaunt, was uns der Text zu sagen hatte. Ein Mitdenken war gefragt. So gewannen wir Textverständnis und neue Erkenntnisse.

Schließlich und nicht zuletzt waren es die Sonntagsgottesdienste, die uns ansprachen und anregten. Ja, die Predigten waren anspruchsvoll und immer "druckreif". Zum Teil wurden sie auch niedergeschrieben, man konnte sie bekommen und weitergeben. Ich wurde öfter danach gefragt.

Sogar lutherische Gemeindeglieder baten mich darum. Sie hatten bei ökumenischen Versammlungen (Bibelwoche) die Abende mit Pfarrer Vesting erlebt und in guter Erinnerung.

Auch ich war immer wieder beeindruckt, wie aktuell Bibeltexte sein können.

Gerade das Johannesevangelium und die Auslegung der Gleichnisse Jesu hatte ich so noch nie gehört und verstanden.

- Darum schreibe ich heute für Pfarrer Vesting meinen Dank. Da ich keine eigene Familie habe, ist die Gemeinde meine Heimat geworden.

Für Pfarrer Vesting und seine Familie wünsche ich: (Lied 171, 4) Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.

Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unseren Wegen.

Herzlich Schwester Elsa Girwert

## Wandertag im Coronajahr

18. Juli 2020, ein besonderer Tag unserer Gemeinde, von Herrn Globig geplant, vorbereitet und an diesem schönen Samstag realisiert. Ein weiteres Event unserer Kirchengeschichte. Einige Gemeindeglieder (mehr als in den Jahren vorher) trafen sich am Hauptbahnhof, um von dort mit dem Bus 360, Abfahrt 10:42, mit Masken geschützt, nach Possendorf zu fahren. Die Stimmung war schon beim Treff sehr aufgeweckt. Nach kurzer Fahrt verließen wir den Zubringerbus und per Pedes oder besser „wie die Apostel zu Fuß“ marschierten wir entlang der ehemaligen Kohlenzweigbahn/Windbergbahn vom damaligen Endhaltepunkt Possendorf via Neuwelschufe durch die herrliche Natur. Das Wandern über den „Guido-Brescius-Weg“, (Konstrukteur der Bahntrasse) vermittelte durch Infotafeln, Herrn Globig und dem Wissen einzelner Mitwandernden sehr viel Neues/Interessantes und lieferte eine Augenweide an Natur, Blicke über Dresden und Denkmälern der Bahnzeit und früher. Plötzlich lag ein acht Tonnen

schwerer, eiszeitlicher Findling am Wegesrand – nur 240 000 Jahre jung - sehr beeindruckend. Gesprächig, zu zweit, bzw. in Grüppchen, ging es nun zum ehemaligen Steinkohlebergwerk „Marienschacht“ in Kleincunnersdorf. Hier waren einige Männer technisch sehr interessiert. Weiter ging es bei Sonne und schönen Wolkengebilden, immer wieder herrlichste Natur, nach Bayern... sorry, natürlich durch unsere sächsische Heimat. Wir stießen auf eine Einkehr „SchatzAlm“ . Urig südliche Gemütlichkeit lud uns ein zu vespere. Danach bewältigte unsere Wandergruppe das letzte Stück Weg bis nach Neuburg zum Bus für die Rückkehr nach Dresden. Ein wirklich schöner lehrreicher Tag ging zu Ende. Dankeschön an Frau und Herrn Globig und alle Teilnehmenden, einschließlich unseres Pfarrers Klaus Vesting.

„Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen.“

Bernhard Mutze

## Synode unseres Kirchenbundes

Am 12. September trafen sich die Synodalen unserer drei Bundesgemeinden Bückeberg, Dresden, Stadthagen zur Synode auf halbem Weg in Magdeburg. Die dortige reformierte Gemeinde gewährte uns Gastfreundschaft, wofür wir herzlich danken. Ihr Gemeindezentrum ist ein gläserner, doppelstöckiger Einbau in der alten Wallonerkirche.

Die Synode wurde notwendig, weil ein neues Moderamen (Leitungskreis) gewählt werden musste. Zu Präses wurde Pfr. Marc Bergermann aus Bückeberg gewählt, zum Stellvertreter unser neuer Pfarrer Fabian Brüder und zum Assessor (Schriftführer) Achim Kreft aus Dresden. Unser Bund ist Körperschaft des öffentlichen Rechts, Mitglied der GEKE (Gemeinschaft Evangelischer Kirchen Europas) und im Reformierten Bund; er kooperiert mit der ERK (Ev.-

reformierten Kirche). Beschlossen wurde auf der Synode eine grundlegende Bearbeitung unserer Bundesordnung, die noch aus einer Zeit stammt, als der Bund wesentlich größer war. Beraten wurde auch über den Antrag einer freien Berliner Gemeinde auf Mitgliedschaft in unserem Bund. Dem Antrag konnte nicht entsprochen werden, denn die Gemeinde hat nicht den Körperschaftsstatus; der ist laut Bundesordnung aber Voraussetzung. Den größten Raum der zweistündigen Synode nahmen die Berichte aus den Gemeinden ein. Da gab es dann manch gegenseitige Anregungen für die Arbeit in den Gemeinden. Mit Freude war zu beobachten, dass die beiden jungen Pfarrer aus Bückeberg und Dresden sich auf Anhieb gut verstanden. Ein Gemeindebesuch in Bückeberg wurde ins Auge gefasst.

## Kleiner Gemeindegottesdienst in Neukirch

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt fand der "kleine Gemeindegottesdienst" am 19.09.2020 traditionsgemäß in Neukirch statt.

Unter den Pandemiebedingungen fand sich nur eine kleine Schar von 6 Dresdnern und 4 Neukirchern zusammen, was bei herrlichem Wetter und den freundlichen Gastgebern die festliche Atmosphäre nicht minderte. An großer Tafel, die pflichtgemäße Abstände ermöglichte, versammelte sich die überschaubare Schar zum Gottesdienst, der in der Art unserer Tradition mit erstaunlich munterem Gesang gefeiert wurde. Die Predigt über eine Stelle der Bergpredigt "Sorget nicht für den morgigen Tag..." übertrug uns den schönen Text in die für den Alltag taugliche Botschaft.

Für unser leibliches Wohl hatten von Kleists zum Mittagstisch vorgesorgt.

Herr von Kleist berichtete humorvoll, informativ und unterhaltsam über die Leinenmanufaktur und deren Geschichte. Besonders interessant stellte er die besondere Bedeutung der Hugenotten für die Damastweberei dar.

In geselliger Runde im Garten sprachen wir bei Kaffee und Quarktorte über Gott und die Welt und deren gegenwärtige Probleme.

Voller Dankbarkeit gingen wir auf die Heimfahrt mit der erneuerten Erkenntnis: "der Heilige Geist weht, wo er will".

### Familienrüste vom 9.-11.10. 2020 in Liebenthal

„Wie stelle ich mir Gemeinde vor?“ unter diesem Thema laden wir ein zur diesjährigen Familienrüstzeit an vertrautem Ort in Liebenthal. Wir, das sind Pfr. Fabian Brüder und ich sowie Sebastian Weidenhagen, der die Kinder betreut und mit der Vorbereitung des Krippenspiels beginnt. Ob, wenn Sie die Anzeige hier lesen, noch Plätze frei sind, kann ich nicht wissen. Fragen Sie einfach im Gemeindebüro nach. Alle, die sich anmelden, bekommen noch einen Infobrief.

### Themenabend am Donnerstag, 12.11. 2020, 19.00 Uhr

„Einer fragte Herrn K., ob es einen Gott gäbe. Herr K. sagte: „Ich rate dir, nachzudenken, ob dein Verhalten je nach Antwort auf diese Frage sich ändern würde. Würde es sich nicht ändern, dann können wir die Frage fallenlassen. Würde es sich ändern, dann kann ich dir wenigstens noch so weit behilflich sein, daß ich dir sage, du hast dich schon entschieden: Du brauchst einen Gott.“

Viele kennen diese Geschichte. Manche wissen auch, das Bert Brecht sich immer wieder mit der Bibel beschäftigt hat. Einer hat sich da mal näher umgesehen, Pfr. Wilfried Haase aus Lüneburg. Er wird zu diesem Themenabend – Brecht und die Bibel – sein Wissen mit uns teilen.

Wie immer gibt es zu Beginn einen Imbiss und im Verlauf des Abends kalte Getränke. Wer Pfr. Haase schon im vergangenen Jahr zu seinem Zwingliabend kennengelernt hat, weiß, dass uns Interessantes erwartet. Sie sind herzlich eingeladen.

### Verabschiedung von Pfarrer Vesting am 01.11. 2020 um 14.00 Uhr

Zum 31. Oktober 2020 geht unser Pfarrer Klaus Vesting nach mehr als 35 Jahren Dienst in unserer Gemeinde in den verdienten Ruhestand. Wir möchten ihn im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit anschließendem Empfang und einem kleinen Fest am Sonntag, den 01. November 2020, ab 14.00 Uhr verabschieden. Hierzu ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Wir werden den Gottesdienst wieder in die benachbarte Kasematte übertragen. Da wir zahlreiche Gäste erwarten, bitten wir – auch wegen der aktuellen Beschränkungen durch die COVID-19-Pandemie – darum, dass sich diejenigen Gemeindeglieder, welche an dem Gottesdienst und/oder der Feier teilnehmen möchten, unbedingt vorab **bis spätestens zum 05. Oktober 2020** telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro anmelden.

Achim Krefl

### Gemeindehaupterversammlung am 08.11.2020

Die Herbstversammlung der Gemeindehaupter findet am 08.11. nach dem Gottesdienst statt. Hauptpunkt ist die Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021.

### Bußtag – Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluß der Friedensdekade am 18.11.2020

Anders als sonst findet der Gottesdienst nicht bei uns, sondern **18.00 Uhr** in der **Kreuzkirche** statt. Grund dafür ist Corona und die Tatsache, dass dieser Gottesdienst auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Deutschlands stattfindet. Daher werden mehr Teilnehmer als sonst erwartet und da reicht unser Kirchsaal nicht mehr aus.

Friedensdekade und Gottesdienst stehen unter dem Thema: Umkehr zum Frieden. Die Predigt hält Uwe Liedke, Professor an der Hochschule für Soziale Arbeit Dresden. Vorbereitet wird er von der ACK Sachsen. Da wir bei uns keinen eigenen Gottesdienst feiern, sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst in die Kreuzkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es diesmal auch keine Filmvorführung geben.

Wir gratulieren zu runden und hohen Geburtstagen:

aus Datenschutzgründen keine Angaben

Getauft wurden:

aus Datenschutzgründen keine Angaben

Heimgerufen wurde:

Herr Dr. med. Hermann Wilhelm Queißer, Dresden  
am 15.08.2020 im Alter von 91 Jahren

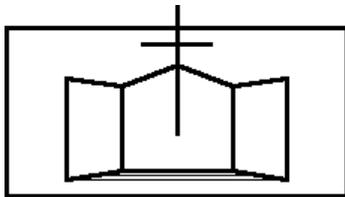
Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Geburtstagsgratulationen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: [info@reformiert-dresden.de](mailto:info@reformiert-dresden.de)  
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.



Der Herr, mein Gott, macht meine Finsternis licht.  
Ps. 18, 29



## Veranstaltungskalender



### Angebot Gästezimmer im Haus Brühlscher Garten 4

<b>Einzelzimmer</b> mit Dusche, WC, TV	pro Nacht <b>ab</b> 52,50 € / Person
<b>Doppelzimmer</b> mit Dusche, WC, TV	pro Nacht <b>ab</b> 60,00 € / 2 Pers.
<b>Ferienwohnung</b> mit 3 Zimmern und 2 Bädern für 4 bis 6 Personen	pro Nacht <b>ab</b> 150,00 €

Die Preise verstehen sich inklusive der derzeit gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.  
Frühstück im Haus möglich / nicht im Preis enthalten.

Wir freuen uns auf unsere Gäste. Bitte rufen Sie uns unter der Nummer 0351/43823-0 an,  
besuchen uns auf der Internetseite <http://www.hofgaertnerhaus.de> oder mailen Sie uns unter  
[info@hofgaertnerhaus.de](mailto:info@hofgaertnerhaus.de) an.

## Gottesdienste

Dresden jeden Sonntag **10.00 Uhr**  
Der Kollektenzweck wird angegeben

04.10. Sonntag Pfr. Fabian Brüder  
**14.00 Uhr**  
mit Einführung  
von Pfr. Fabian Brüder  
Erntedank mit Abendmahl  
Brot für die Welt

11.10. Sonntag Dr. Jürgen Müller  
Maroscsúcs

18.10. Sonntag Pfr. Fabian Brüder  
Cabana

25.10. Sonntag Pfr. Fabian Brüder  
Freundeskreis Synagoge

01.11. Sonntag Pfr. Klaus Vesting  
**14.00 Uhr**  
Kollektenzweck noch offen  
Verabschiedung Pfr. Vesting

08.11. Sonntag Pfr. Fabian Brüder  
Jugend- und Familienarbeit  
anschließend GHV  
(siehe Seite 4)

15.11. Sonntag Pfr. Fabian Brüder  
Eigene Gemeinde

18.11. Mittwoch Ökumenischer  
**18.00 Uhr** Gottesdienst zum  
Buß- und Betttag in  
der Kreuzkirche  
(siehe Seite 4)

22.11. Sonntag Pfr. Fabian Brüder  
Totensonntag mit Abendmahl  
Mission LifeLine

29.11. Sonntag Dr. Jürgen Müller  
1. Advent  
MediNetz

In **Freiberg** im Gemeinderaum der  
Petrikerkirche, Mittwoch

11.11. 15.00 Uhr Pfr. Fabian Brüder

## Termine im Fettdruck weichen vom Üblichen ab

### Leitungskreis

#### Konsistorium

jeden 1. Dienstag im Monat  
19.30 Uhr im Gemeinderaum  
06.10. 03.11.

### Arbeitskreis

#### Diakonat

jeden 1. Mittwoch im Monat  
17.00 Uhr im Gemeinderaum  
07.10. 04.11.

### Kinder und Jugendliche

#### Konfirmandenunterricht

Fabian Brüder wird euch einladen  
nach Absprache

### Gesprächskreise

#### Gespräch am Nachmittag

jeden 1. Mittwoch im Monat  
07.10. 15.00 Uhr  
Willkommen und Abschied  
Gespräch mit Pfr. Brüder  
Und Pfr. Vesting  
04.11. 15.00 Uhr  
Rituale der Erinnerung -  
Wie gehen Menschen in der  
Bibel mit Erinnerungen um

#### Abend mit der Bibel

jeden 4. Donnerstag im Monat,  
jeweils 17.00 Uhr  
29.10. Prophet Sacharja, Kap. 1-6  
26.11. Prophet Sacharja, Kap. 7 ff.

### Gemeindestammtisch

Donnerstag, den 08.10.20, 19 Uhr  
im Gemeinderaum oder im kleinen  
Gewölbe

### Themenabend

Donnerstag, den 12.11.20, 19 Uhr  
Bertold Brecht und die Bibel,  
Pfr. W. Haase, Lüneburg,  
mit Imbiss (siehe Seite 4)

### Ökumenisches Friedensgebet

jeden Montag, jeweils 17.00 Uhr in  
der Kreuzkirche



### Gemeindebrief der Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden

Redaktionsschluss: 22.09.2020

Redaktion: Pfr. Klaus Vesting  
Satz & Layout: Irena Weigel

Gemeindebüro: Brühlscher Garten 4,  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 / 43823-0  
Fax: 43823-342

#### Gemeinde im Internet:

[www.reformiert-dresden.de](http://www.reformiert-dresden.de)

#### NEUE e-MAILADRESSE!

e-mail: [info@reformiert-dresden.de](mailto:info@reformiert-dresden.de)

#### Bankverbindung:

Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden  
KD Bank – Dortmund  
IBAN: DE04 3506 0190 1610 5300 24